

Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (30/0391/2019)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 22.08.2019
Sachbearbeitung:	Frau Basedow , FD Bau und Planung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)		Vorberatung	
Rat der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Stellungnahme des Stadtrats zum geplanten Geflügel-Massenstall bei Klein Heide, Antrag SOLI-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung in der Sitzung

Sachverhalt:

SOLI-Fraktion im Dannenberger Stadtrat

hallo Jürgen,

hiermit beantragen wir folgenden TOP für die kommende Stadtratssitzung und den vorgeschalteten VA (als Dringlichkeitsantrag):

Stellungnahme des Stadtrats zum geplanten Geflügel-Massenstall bei Klein Heide

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Dannenberg spricht sich gegen den Bau eines Legehennen- Massenstalls mit 14999 Plätzen bei Klein Heide aus.

Er sieht Gefahren durch erhebliche Emissionen in Form von Gerüchen, sekundärem kleinvolumigem Feinstaub und Keimen, insbesondere multiresistenten.

Der Rat hat schon 2013 im B-Plan für die nur wenige hundert Meter entfernt liegenden Biogasanlage bei Bückau beschlossen, dass

neue Tierhaltungsanlagen für Schweine, Rinder, Geflügel etc. in der Regel ein erhebliches Emissionspotenzial für Gerüche aufweisen und deshalb planungsrechtlich nicht gewollt sind.

Begründung:

Seit 2013 sind die Kenntnisse über Gefahren, die aus den Emissionen solcher Anlagen für die Umgebung, insbesondere Kinder und immungeschwächte Menschen entstehen, erheblich umfangreicher geworden.

Multiresistenzen haben seitdem erheblich zugenommen. Die Verwendung von Reserve-Antibiotika in Massenställen führt dazu, dass sie immer häufiger bei Menschen nicht mehr greifen.

Auch die Belastung durch sekundären Feinstaub birgt hohe Gefahren. Dies betrifft speziell die hier relevanten, gefährlichen Feinstaubgrößen kleiner als

2,5 µm, die besonders lungengängig sind. Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die Untersuchungen des anerkannten Facharztes der inneren Medizin und Nephrologie, Gerd-Ludwig Meyer, hin.

Die Dringlichkeit für den VA sehen wir dadurch begründet, dass Planung und Genehmigungsverfahren des Projektes schon weit fortgeschritten sind.

Kurt Herzog

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- keine

Anlagen:

- keine